

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 8 Enztalquerung: Brückenneubau im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim Ost - Bauarbeiten starten im November 2019

17.10.2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird die bereits im Jahr 2018 abgebrochene Brücke über die A 8 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Eutingen und Niefern im Autobahnabschnitt zwischen der Anschlussstelle Pforzheim-Nord und der Anschlussstelle Pforzheim-Ost durch einen Neubau ersetzt. Die Bauarbeiten starten im November 2019 und werden voraussichtlich im September 2020 fertiggestellt sein. Die Maßnahme wird überwiegend außerhalb des Verkehrsraumes und ohne Verkehrsbeeinträchtigungen durchgeführt. Für den Einhub der vorgefertigten Verbundteile des neuen Überbaus sowie für den Rückbau der Schalungselemente werden im Jahr 2020 allerdings zwei Vollsperrungen des betroffenen Autobahnabschnitts notwendig.

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der Enztalquerung werden insgesamt drei Kreuzungsbauwerke im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost durch Neubauten ersetzt. Nachdem die Eisenbahnüberführung fertiggestellt wurde, wird nun die parallel verlaufende Brücke der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Eutingen und Niefern neu errichtet. Die bereits rückgebaute Überführung wies im Bestand eine zu geringe Weite für den späteren Autobahnquerschnitt auf. Das neue Brückenbauwerk wird außerhalb des Verkehrsraumes auf der bestehenden Baustellenfläche vorgefertigt und im Frühjahr 2020 in die Endlage eingehoben. Die Fertigstellung des Bauwerks erfolgt über der Autobahn, so dass der Verkehr auf der A 8 uneingeschränkt aufrechterhalten werden kann.

Die für den Einhub der Verbundteile sowie für den späteren Rückbau der Schalungselemente notwendigen Vollsperrungen der A 8 werden in verkehrsschwächeren Zeiten an Wochenenden durchgeführt und eine Dauer von maximal 24 Stunden haben. Die genauen Zeiträume der Vollsperrungen sowie die Umleitungsführung werden rechtzeitig in einer gesonderten Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe bekannt gegeben.

Die Kosten für den Ersatzneubau des Überführungsbauwerkes betragen rund 4,8 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter

www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter

<https://www.svz-bw.de>

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung